



Vergleich unterschiedlicher Heizsysteme

Soll die bisherige Heiztechnik ausgetauscht werden, besteht heute eine nie da gewesene Auswahl. Entscheiden müssen sie sich dabei nicht nur zwischen verschiedenen Brennstoffen, sondern auch zwischen Technologien, die jeweils mit eigenen Vor- und Nachteilen verbunden sind. Die nachfolgende Tabelle bietet einen Überblick über aktuell verfügbare Heizungsarten mit ihren wichtigsten Eigenschaften.

▶ Heizungsart	▶ Bedingung	▶ Vorteile	▶ Nachteile
Holzheizung	Entweder Handbeschickung mit Scheitholz oder Pellet-Lager	<ul style="list-style-type: none">• Betrieb mit nachwachsendem Rohstoff Holz• automatischer Betrieb bei genormten Pellets	<ul style="list-style-type: none">• Lager für Pellets• regelmäßiges Asche-Austragen
Wärmepumpe	Effizientes Haus und Platz für Einbindung der Umweltenergiequelle	<ul style="list-style-type: none">• Nutzung erneuerbarer Energien• Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern	<ul style="list-style-type: none">• höhere Anschaffungskosten• aufwendige Planung
BHKW	Hoher Wärmebedarf, Gasanschluss, Holzlager oder Flüssiggas-Tank	<ul style="list-style-type: none">• Erzeugung von Strom und Wärme mit hohem Wirkungsgrad• Eigenversorgung mit Strom	<ul style="list-style-type: none">• höhere Anschaffungskosten• genaue und aufwendige Planung• Gas- und Ölpreisentwicklung nicht absehbar
Solarthermie	Freie Dachfläche, optimal nach Süden mit 45 Grad Winkel	<ul style="list-style-type: none">• Betrieb mit 100 Prozent erneuerbaren Energien• Wärme und Strom ohne Betriebskosten• wirtschaftlich durch Förderung und stetig sinkenden Preisen	<ul style="list-style-type: none">• Platz für Kollektoren• von der Sonneneinstrahlung abhängig
Hybridheizung	Je nach Kombination: Flüssiggas- oder Heizöltank	<ul style="list-style-type: none">• niedrige Kosten durch Kombination mit erneuerbaren Energien• reduziert den Einsatz von fossilen Energien	<ul style="list-style-type: none">• höhere Anschaffungskosten• hoher Planungsaufwand
Elektroheizung	Anpassung des Stromnetzes auf höhere Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• geringe Investition• einfache Montage für Neubau und bei Sanierung	<ul style="list-style-type: none">• hohe Kosten bei Primärnutzung• Strompreisentwicklung nicht absehbar• Betrieb mit fossilen Energien (meist)
Brennstoffzelle	Gasanschluss oder Flüssiggas-Tank	<ul style="list-style-type: none">• Strom- und Wärmeerzeugung mit hohem Wirkungsgrad• kompakte Anlagentechnik ohne Lärm• hohe staatliche Förderungen	<ul style="list-style-type: none">• Gas-Anschluss• hohe Anschaffungskosten• regelmäßige Wartungsarbeiten
Wasserstoff- heizung	Verfügbarkeit von Wasserstoff	<ul style="list-style-type: none">• Nutzung erneuerbarer Energien• Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern	<ul style="list-style-type: none">• bestehendes Versorgungsnetz bisher nur für Industriesektor gegeben• bis zu fünffach höherer Strombedarf im Vergleich zur Wärmepumpe• hohe Investitions- und Betriebskosten

Quelle: www.heizung.de